

Antje Possler, Dorit Siebenbrodt

Der Ausbildungsberuf „Industriekaufmann-/frau“

Novellierung 2024

28.05.2024

Gründe für die Neuordnung



Wer sitzt am runden Tisch?



Vertreter von Industrie-Unternehmen

Elemente des Berufsbildes

Gesetzliche Verordnung

Bearbeitungsstand: 07.06.2019 16:23 Uhr
Stand: 02.10.2019

Verordnung über die Berufsausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement und zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement
[[Groß- und Außenhandelsmanagementkauffrau- Ausbildungsverordnung] – [GuAMKfAusbV]]

Vom ...

Auf Grund des § 4 Absatz 1 des Berufsbildungsgesetzes, der zuletzt durch Artikel 436 Nummer 1 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist, verordnet das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Bildung und Forschung:

Inhaltsübersicht

Abschnitt 1
Gegenstand, Dauer und Gliederung der Berufsausbildung

§ 1 Staatliche Anerkennung des Ausbildungsberufes
§ 2 Dauer der Berufsausbildung
§ 3 Gegenstand der Berufsausbildung und Ausbildungsrahmenplan
§ 4 Struktur der Berufsausbildung, Ausbildungsberufsbild
§ 5 Ausbildungsplan

Abschnitt 2
Abschlussprüfung

Unterabschnitt 1
Allgemeines

§ 6 Aufteilung in zwei Teile und Zeitpunkt

Unterabschnitt 2
Teil 1 der Abschlussprüfung

§ 7 Inhalt von Teil 1
§ 8 Prüfungsbereich von Teil 1

Unterabschnitt 3
Teil 2 der Abschlussprüfung in der Fachrichtung Großhandel

Ausbildungsverordnung

Betriebliche Umsetzung

DAnlage (zu § 4 Absatz 1) Stand: 18. Juni 2019

Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zum Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement und zur Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

Abschnitt A: fachrichtungsübergreifende berufsprofilgebende Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten

Lfd. Nr.	Teil des Ausbildungsberufsbildes	Zu vermittelnde Fertigkeiten, Kenntnisse und Fähigkeiten	Zeitliche Richtwerte in Wochen im	
			1. bis 15. Monat	16. bis 36. Monat
1	2	3	4	
1	Warensortiment zusammenstellen und Dienstleistungen anbieten (§ 4 Absatz 2 Nummer 1)	<ul style="list-style-type: none"> a) Bedarf an Artikeln, Warengruppen und Dienstleistungen unter Berücksichtigung der Absatzchancen ermitteln und dabei Kern- und Randsortimente differenziert betrachten b) Informationen über Warensortimente und Dienstleistungen einholen, auch unter Nutzung elektronischer Medien c) Vorschläge für die Zusammenstellung marktorientierter Warensortimente entwickeln d) Verpackungen nach technischen, ökonomischen und ökologischen Gesichtspunkten auswählen e) Vorschläge für waren- und kundenbezogene Dienstleistungsangebote entwickeln f) branchenübliche Fachbegriffe, Maß-, Mengen- und Gewichtseinheiten verwenden g) waren- und dienstleistungsbezogene Normen und rechtliche Regelungen einhalten 	10	
2	Handelsspezifische Beschaffungslogistik planen und steuern (§ 4 Absatz 2 Nummer 2)	<ul style="list-style-type: none"> a) Ziele der handelspezifischen Beschaffungslogistik reflektieren, Konzepte bewerten und daraus geeignete Transportmittel und Lagerstätten für Logistikketten ableiten b) logistische Dienstleistungen nach ökonomischen und ökologischen Kriterien sowie nach betrieblichen Vorgaben auswählen, Verträge abschließen und die Vertragserfüllung kontrollieren c) rechtliche Regelungen für das Transportwesen einhalten sowie Transportrisiken beurteilen und sichern d) Schnittstellen zu Herstellern, Lieferanten und Wiederverkäufern sowie Schwachstellen in der Wertschöpfungskette analysieren, Fehlerquellen erken- 		10

Ausbildungsrahmenplan

Schulische Umsetzung

Teil V Lernfelder] - Entwurf - Seite 8

Übersicht über die Lernfelder für den Ausbildungsberuf Kaufmann für Groß- und Außenhandelsmanagement und Kauffrau für Groß- und Außenhandelsmanagement

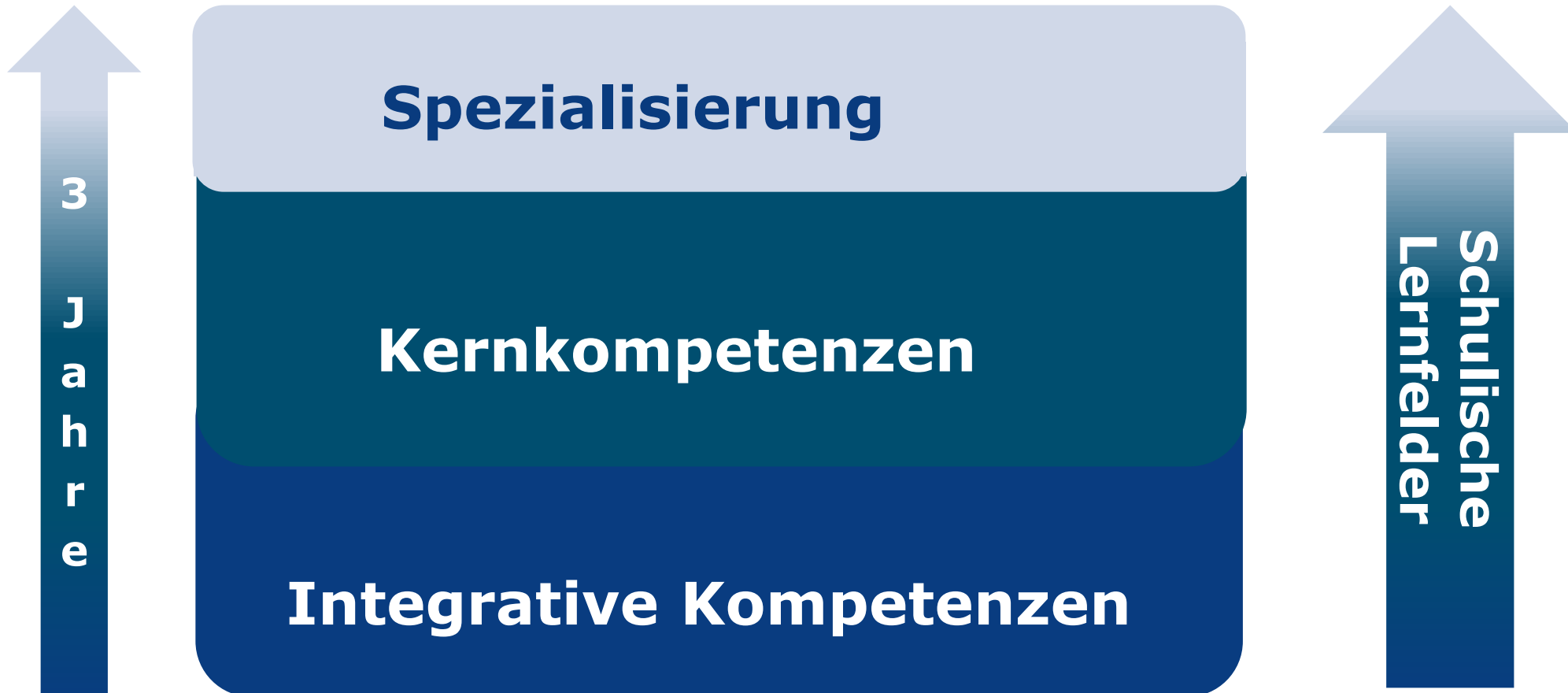
Lernfelder	Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1 Das Unternehmen präsentieren und die eigene Rolle mitgestalten	80		
2 Aufträge kundenorientiert bearbeiten	80		
3 Beschaffungsprozesse durchführen	80		
4 Werteströme erfassen und dokumentieren	80		
5 Kaufverträge erfüllen		60	
6 Ein Marketingkonzept entwickeln		60	
7 Außenhandelsgeschäfte anbahnen		40	
8 Werteströme auswerten		80	
9 Geschäftsprozesse mit digitalen Werkzeugen unterstützen		40	
10 Kosten- und Leistungsrechnung durchführen			80
Fachrichtung Großhandel			
11 GH Waren lagern			80
12 GH Warentransporte abwickeln			40
13 GH Ein Projekt im Großhandel planen und durchführen			80

Rahmenlehrplan

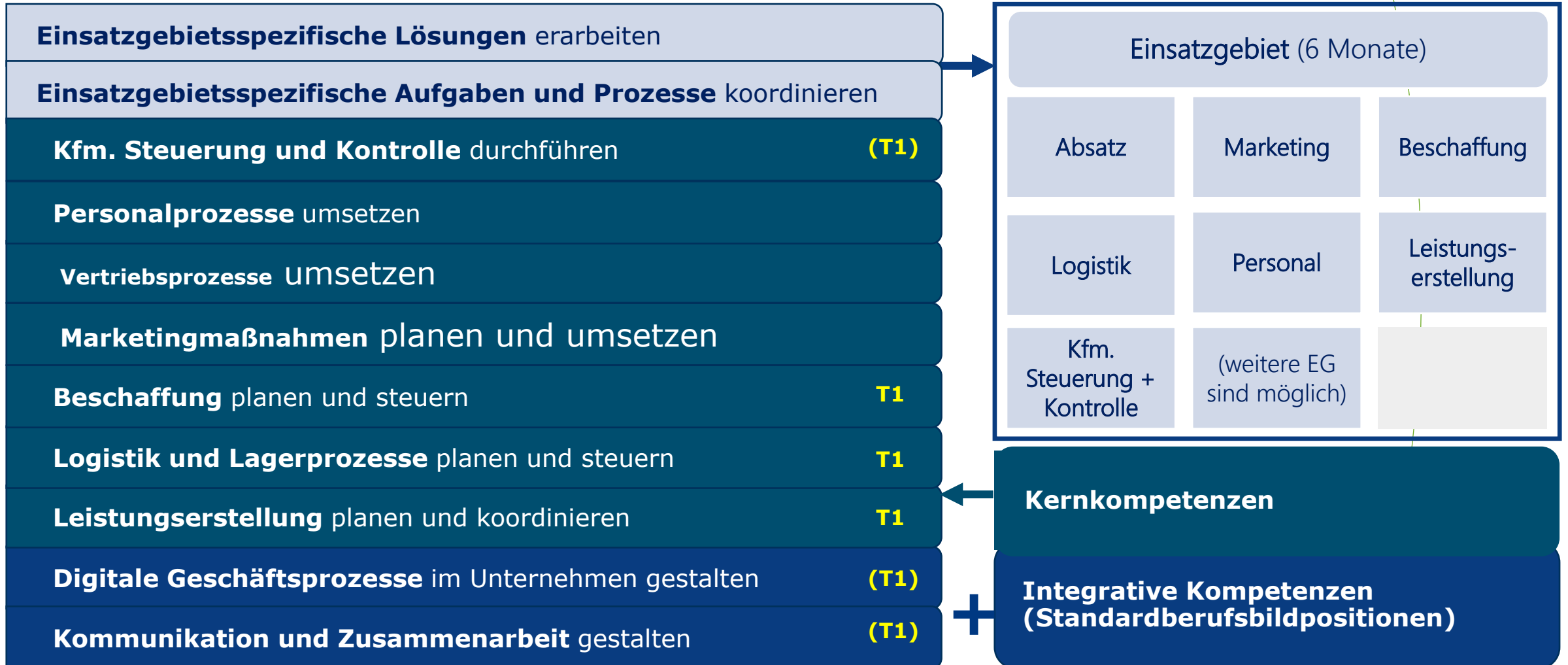
Eckpunkte

- Ausbildungsdauer:
3 Jahre (36 Monate)
- Monoberuf mit Einsatzgebiet
- Prüfung:
Gestreckte Abschlussprüfung
(Bestehend aus Teil 1 und Teil 2)
- Empfehlung für das Jahr 2024
bei „Verkürzern“ um 12 Monate:
Start der Ausbildung 31.7.2024
statt 1.8.2024, somit nach alter
Verordnung mit bekanntem
Prüfungsprozess

Aufbau der Ausbildung



Übersicht betriebliche Ausbildung



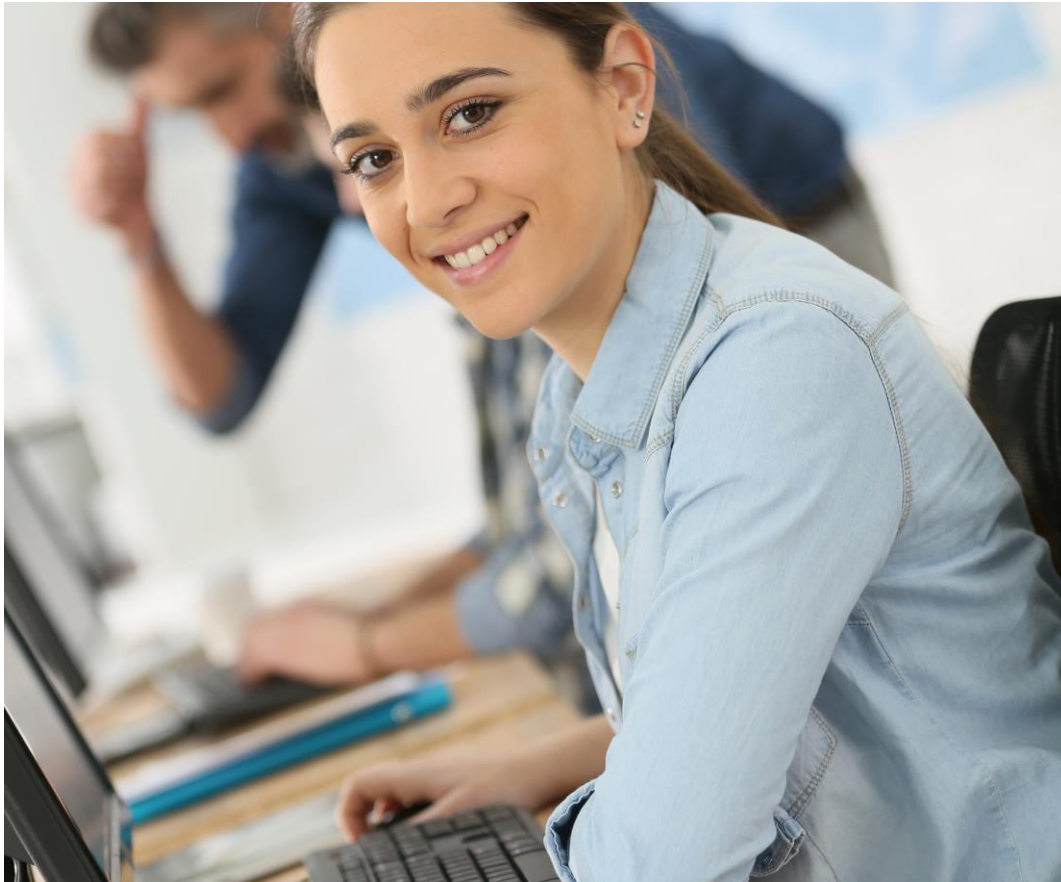
Zeitliche Zuordnung



Rahmenlehrplan - Berufsschule

Übersicht Lernfelder: Industriekaufmann/-frau		Zeitrichtwerte in Unterrichtsstunden		
Nr.	Lernfeld	1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr
1	Das Unternehmen vorstellen und die eigene Rolle mitgestalten	80		
2	Projekte planen und durchführen	40		
3	Kundenaufträge bearbeiten und überwachen	80		
4	Beschaffungsprozesse planen und steuern	40		
5	Wertströme buchhalterisch dokumentieren und auswerten	80		
6	Leistungserstellung planen, steuern und kontrollieren		80	
7	Logistik- und Lagerprozesse koordinieren, umsetzen und überwachen		40	
8	Kosten- und Leistungsrechnung zur Vorbereitung unternehmerischer Entscheidungen durchführen		80	
9	Marketingkonzepte planen und umsetzen		80	
10	Jahresabschluss vorbereiten, auswerten und für Finanzierungsentscheidungen nutzen			80
11	Geschäftsprozesse an gesamtwirtschaftlichen Rahmenbedingungen ausrichten			80
12	Personalprozesse planen, steuern und kontrollieren			80
13	Betriebliche Problemlösungsprozesse innovativ durchführen			40
Summe: insgesamt 880 Stunden		320	280	280

Die gestreckte Abschlussprüfung



Eckpunkte zur Prüfung

- die gestreckte Abschlussprüfung setzt sich aus zwei auseinanderfallenden Teilen zusammen
- der Teil 1 der Prüfung zählt mit in die Abschlussnote
- Der Teil 1 ist keine selbstständige Teilprüfung, sondern Bestandteil der Gesamtprüfung
- das endgültige Prüfungsergebnis wird erst nach Beendigung von Teil 2 festgestellt

Die gestreckte AP – Teil I



Weitere Infos zum Teil 1 der GAP:

- Die Teil 1 – Prüfung ist NICHT mit der bisherigen Zwischenprüfung gleichzusetzen!
- Relevante Inhalte:
Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung
- Durchführungszeitpunkt:
4. Ausbildungshalbjahr
- Die Prüfung ist nicht separat wiederholbar!

Prüfung (VO 2024)- Teil I

	Prüfungsbereich	Dauer**	Prüfungsinstrument	Gewichtung
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung	Leistungserstellung, Logistik, Beschaffung und Buchhaltung	90 Min.	Schriftliche Prüfung	25 %
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	...			35 %
	...			10 %
	...			30 %

Kauf von IHK-Prüfungsaufgaben:
www.u-form-shop.de

**Prüfungsdauer: VO gibt zusätzlichen Zeitrahmen vor

Prüfung (VO 2024)- Teil II schriftlich

	Prüfungsbereich	Dauer**	Prüfungsinstrument	Gewichtung
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung		Mündliche Ergänzungsprüfung in einem der beiden Prüfungsbereiche möglich	25 %
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	Marketing, Vertrieb, Personalwesen und KSK*	150 Min.	Schriftliche Prüfung	35 %
	Wirtschafts- und Sozialkunde	60 Min.	Schriftliche Prüfung	10 %
	...			30 %

*KSK = Kfm. Steuerung und Kontrolle

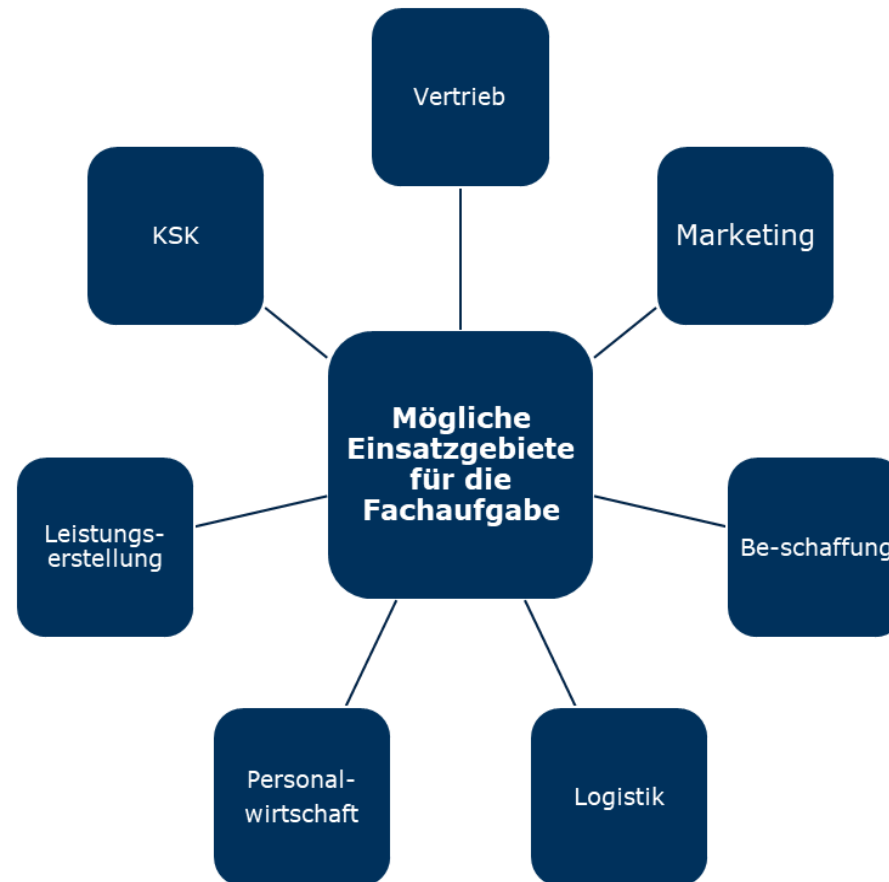
**Prüfungsdauer: VO gibt zusätzlichen Zeitrahmen vor

Prüfung (VO 2024)-Teil II Fachaufgabe

	Prüfungsbereich	Dauer**	Prüfungsinstrument	Gewichtung
Teil 1 der gestreckten Abschlussprüfung	...			25 %
	...			35 %
Teil 2 der gestreckten Abschlussprüfung	...			10 %
	Fachaufgabe im Einsatzgebiet	30 Min.	Dokumentation (10 %), Präsentation (20 %), Fachgespräch (70 %)	30 %

**Prüfungsdauer: VO gibt zusätzlichen Zeitrahmen vor

Die Fachaufgabe im Einsatzgebiet



Weitere Informationen zur Dokumentation der Fachaufgabe

1.

- Aussuchen einer Fachaufgabe im festgelegten Einsatzgebiet

2.

- Antrag zur Genehmigung der Fachaufgabe im Einsatzgebiet stellen (3-4 Monate vor schriftlichem Prüfungstermin AP Teil II)
- Antrag muss eine Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung, der Zielsetzung sowie der dabei zu berücksichtigenden Prozesse enthalten
- Genehmigung ca. 2 Monate vor Abgabetermin

3.

- Eigenständiges Durchführen der Fachaufgabe
- Der Auszubildende hat das eigenständige Durchführen zu bestätigen

4.

- Erstellen der Dokumentation (3 bis 5 Seiten). Abgabe am Termin der schriftlichen Abschlussprüfung
- Inhalt: Beschreibung der Aufgabenstellung, der Zielsetzung, der Planung, der Durchführung und der Begründung der Vorgehensweise sowie des Ergebnisses und dessen Bewertung
- Der Dokumentation können zur Erläuterung maximal drei Seiten praxisüblicher Unterlagen beigelegt werden

5.

- Erstellen einer Präsentation, die der Prüfungsteilnehmende dem Prüfungsausschuss in der Prüfung vorzustellen hat
- Der Prüfungsteilnehmende hat dem Prüfungsausschuss die Planung, Durchführung und Auswertung der betrieblichen Fachaufgabe in einer Präsentation darzustellen

Bestehensregelung

Prüfung ist bestanden, wenn:

Im Gesamtergebnis von Teil 1 und Teil 2 mindestens „ausreichend“

Im Ergebnis von Teil 2 der Abschlussprüfung mindestens „ausreichend“

In mindestens zwei Prüfungsbereichen von Teil 2 der Abschlussprüfung mit mindestens „ausreichend“

In keinem Prüfungsbereich von Teil 2 mit „ungenügend“



Ihre Ansprechpartnerinnen/IHK-Ausbildungsberaterinnen:

- LK Celle: Natascha Albrecht,
Mail: natascha.albrecht@ihklw.de, Tel. 05141 919613
- LK Gifhorn und LK Uelzen: Athena van Renen,
Mail: athena.renen@ihklw.de, Tel. 05361 295418
- LK Harburg und LK Lüchow-Dannenberg: Angelika Harre
Mail: angelika.harre@ihklw.de, Tel. 04131 742152
- Heidekreis: Dorit Siebenbrodt,
Mail: dorit.siebenbrodt@ihklw.de, Tel. 04131 742174
- LK Lüneburg: Antje Possler,
Mail: antje.possler@ihklw.de, Tel. 04131 742149
- Stadt Wolfsburg: Susanne Mügge-Erdinc,
Mail: susanne.muegge-erdinc@ihklw.de, Tel. 05361 295414



SCHULPRAKTIKUMSFINDER

Informationen für Unternehmen

Das Praktikum steht ungeschlagen an erster Stelle, wenn es um die Besetzung von Ausbildungsplätzen geht. Es lohnt sich also, hier etwas Zeit zu investieren:

- Veröffentlichen Sie hier ein **Unternehmensprofil** und werden Sie für Schüler*innen sichtbar.
- Informieren Sie sich in unserem **Praktikumskalender**, wann Schulen in Ihrer Region das verpflichtende Schulpraktikum geplant haben.
- Finden Sie in unserem **Infobereich** wichtige Tipps & Tricks und nützliche Downloads.

ASTA-Info-Center (für Ausbildungsbetriebe)

Sie können ...

- Ausbildungsverträge aktivieren
- Ausbilder und Azubis einsehen
- Online Ergebnisse einsehen (wenn Azubi ebenfalls registriert)
- Betriebsstätten verwalten
- Berechtigungen vergeben und damit die Orga intern steuern
- Zukünftig (noch in der Entwicklung): Online-Prüfungsanmeldung aktivieren
- Mail Zugangsdaten:
asta-infocenter@ihklw.de

[Infocenter für Ausbildungsbetriebe](#) - **JETZT #KÖNNENLERNEN**
IHK Lüneburg-Wolfsburg

Azubi-Info-Center, Azubi-Card (für Auszubildende)

Die Azubis sehen

- IHK-Ansprechpartner/innen
- Aktuelle Prüfungstermine
- Prüfungsorte und -räume
- Prüfungsergebnisse

und erhalten

- Rabatte bundesweit

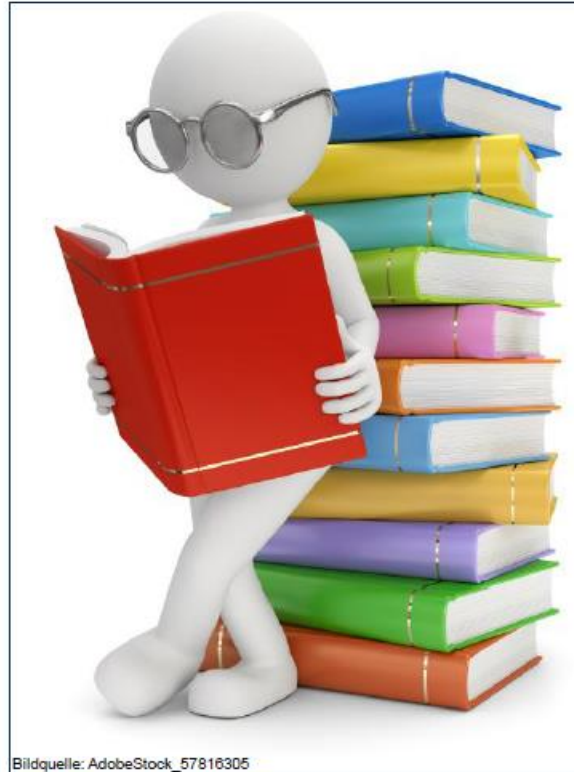
Mail Zugangsdaten:
azubicard@ihklw.de

[Registrierung: AzubiCard - IHK
Lüneburg-Wolfsburg](#)

Prüfer/in werden

Als ehrenamtliche/r Prüfer/in ...

- Sammeln Sie nützliche Erfahrungen für Ihr eigenes Unternehmen,
- Stehen Sie im fachlichen Austausch mit Ihrer Branche,
- Ermöglichen Sie ein wirtschaftsnahes Prüfungswesen und
- Stärken Sie die regionale Wirtschaft.



Anforderungen an Sie:

- Sachkunde durch aktive Teilnahme am Berufsleben
- Urteilsvermögen
- Erfahrung im Umgang mit Auszubildenden
- Pädagogisches Gespür
- Verantwortungsbewusstsein

Herzlichen Dank!

Haben Sie Fragen??



[IHK.DE/IHKLW](https://www.ihk.de/ihklw)
[FACEBOOK.COM/IHKLW](https://www.facebook.com/ihklw)
[LINKEDIN.COM/COMPANY/IHK-LUENEBURG](https://www.linkedin.com/company/ihk-lueneburg)

JETZT #KÖNNENLERNEN